



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Harburg

<b>Antrag</b>  CDU-Fraktion / Timmann, Robert / Frommann, Lars / Fischer-Pinz, Brit-Meike	Drucksachen-Nr.: <b>21-2551</b>  Datum: 05.11.2022
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Antrag CDU betr. Erhalt des Gedenksteines von Herrn August Somann**

**Sachverhalt:**

Auf dem Fischbeker Friedhof werden aktuell derzeit alte Gräber „entwidmet“ (aufgelöst). Dies wird durch rote Markierungen kenntlich gemacht. Die betroffenen Familien können sich innerhalb einer Frist dazu melden. Soll die Grabstelle nicht erhalten werden, erfolgt die „Entwidmung“ und der Grabstein wird zerkleinert. Auch die Grabstelle von August Somann (1868 - 1930) ist zur Auflösung markiert.

August Somann war Kaufmann und besaß einen Mühlenbetrieb in der Francoper Straße 3. Bedeutender ist jedoch, dass er von 1916 bis 1924 Gemeindevorsteher in Neugraben war und während der schweren Kriegs- und Nachkriegszeit viel für die Gemeinde bewegt hat. Nach seinem Ausscheiden aus dem Amt im Jahr 1924 pachtete er die „Grantsche Mühle“ in Fischbek-Scheideholz Nr. 40 – das Grundstück westlich neben der alten Schule Cuxhavener Straße 400.

In Hausbruch gibt es bereits den August-Somann-Weg.

**Petition/Beschlussvorschlag:**

**Die Bezirksversammlung beschließt:**

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung bittet die Friedhofsverwaltung, einen geeigneten und würdevollen Platz auf dem Fischbeker Friedhof zu finden.

Sollte dies nicht möglich sein, soll in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Geschichtswerkstatt ein geeigneter Platz ausgesucht werden.

Hamburg, den 02.11.2022